

Aufstellanweisung.

Gemäß geltender Bau- und Brandschutz Vorschriften müssen folgende Mindestabstände zu brennbaren Materialien eingehalten werden:
 Von Ofenmantel seitlich: 30 cm
 Von hinten: 12,5 cm
 Vorderen Strahlungsbereich: 80 cm
 Fußbodenschutz vorne: 50 cm
 Fußbodenschutz seitlich: 30 cm

Wenn der wand aus feuerfeste materialen konstruiert ist, darf der Öfen direkt ans wand platziert werden. Wir empfehlen einem abstand von 5-10 cm, um Reinigung hinter den Ofen möglich zu machen.

Zugang der Reinigungs-Tür in Schornstein muss vorhanden sein. Der Verbrennung wird nur korrekt wenn der Luft zufuhr zum Ofen ausreichend ist. Sorgen Sie bitte dafür, zum Beispiel beim Installation von 1 oder 2 Entlüftungen im Aufstellraum. Einer im jeden Seite des Raumes.

Fußbodenbeschaffenheit.

Ein Kaminofen muss immer auf einer nichtbrennbaren Unterlage stehen. Daher empfehlen wir eine Stahl, Glas- oder Kunstschieferplatte aus unserem Zubehörprogramm. Die Bodenkonstruktion muss in jedem Falle ausreichend tragfähig sein.

Sehen Sie die Gewicht der Kaminöfen an Seite 4.

Der Schornstein.

Wir empfehlen bereits vor dem Aufstellen des Kaminofens, Ihren (BSFM) zu Rate zu ziehen. Er wird Sie über alle baurechtlichen Vorschriften informieren. Die Schornsteinhöhe muss einen ausreichenden Unterdruck gewährleisten. Der Schornstein sollte ein Durchmesser von 15 cm haben. Dies entspricht einer Querschnittfläche von 175 cm². Bedenken Sie das der Schornstein hoch genug ist, so Sie in dieser weise mit der Rauch nicht Ihren Nachbar Stören.

Wir empfehlen, das im Schornstein einem Drosselklappe sind, womit der Zug Reguliert werden kann. Es kann besonders notwendig werden an Tagen wo es sehr windig ist.

Märken Sie bitte, dass der Drosselklappe den Schornstein nicht völlig abschließen kann. Der Schornstein muss immer einem freier Durchgang von 20 cm² haben. Bei normale betrieb haben der Kaminöfen einen Abgasmassenstrom von 5,5 g/s. und eine mittlere Abgasstuztemperatur von 320 °C am einen Raum Temperatur am 20 °C.

Ein Varde Kaminofen ist immer mit einer Rauchumlenkplatte ausgestattet. Diese sorgt dafür, daß unsere Öfen einen hohen Wirkungsgrad erreichen. Die Rauchumlenkplatte liegt lose in der Brennkammer. Beim Transport und Aufstellen kann diese Platte sich verschieben, sorgen Sie bitte dafür dass dieser Rauchumlenkplatte immer zurückgeschoben ist.

Inbetriebnahme.

Beim ersten Anheizen härtet der Lack aus, dadurch entsteht etwas Rauch und Geruch. Daher sollten Sie für eine gute Be-/Durchlüftung des Aufstellraumes sorgen. Außerdem sollte die Kaminofentür während des ersten Anheizen sporadische geöffnet werden, oder nur leicht angelehnt sein, um ein Verkleben der Türdichtung zu vermeiden. Beim diesen härtungsprozess wird die Lack weich und verwundbar, deswegen sollen Sie sehr aufmerksam sein die Lackierte Oberfläche nicht zu berühren.

Anheizen und Dauerbetrieb.

Verwenden Sie nie Spiritus, Benzin und andere feuergefährliche Flüssigkeiten zum Anheizen. Wir empfehlen Papier oder handelsübliche Kaminanzünder, worauf Sie kreuzweise 10 - 15 kleine ggf. aufgespaltene Holzstücke drauf- legen (ca. 1½ - 2 Kg). Zur Bedienung des Ofens benutzen Sie bitte den beiliegenden Handschuhe.

Bevor Sie Ihren Kaminofen in Betrieb nehmen, öffnen Sie den **Rüttelrost** in dem Sie die Rüttelstange ganz herausziehen. Anschließend öffnen Sie das **Anzündungs-Luftventil** an der Ascheschubladen und das **Sekundärluftventil** über der Tür für die Verbrennungsluft.

Nach dem Anzünden und dem Schließen der Tür bitte 3-5 min. warten, oder bis der Feuer gut brennt, dann können Sie den Ofen auf unten angegebenen Wert einstellen. Sie sollen dann auch den Rüttelrost völlig schließen.

Beim Dauerbetrieb empfehlen wir folgende Grundeinstellung der Luftventile:

Max. Aufgabemenge [kg]	Primäre Luft [%]	Sekundäre Luft [%]	Nennwärmeleistung [kW]	Schornstein Zug [PA]	Wirkungsgrad [≥ %]	Interval zwischen Angaben bei Nennwärmeleistung [minuten]
1,5 (2 Scheite)	20 %	100 % (Voll offen)	5,0	11	77,8 %	etwa 45

VARDE OVNE A/S ist eine dänische, Firma, die umweltrechtliche Qualitätskaminöfen in zeitgemäßem Design produziert.

Geltende Vorschriften

Alle örtliche Verordnung einschließ-lich die, die auf nationalen und europäischen Normen hinweisen, müs-sen bei der Installation eingehalten werden.

Zug Verhältnisse

Fragen Sie Ihren Schornsteinfeger, wie der Zug im Schornstein am besten bleibt.

Schornsteinbrand

Bei einem Schornsteinbrand müssen Sie folgendes tun: Alle Luftzufuhren des Ofens schließen und Notruf anrufen. (Das Feuer geht normalerweise aus, sobald die Luftzufuhren des Ofens geschlossen worden sind). Sie müssen sich aber mit ihrem Schornsteinfeger in Verbindung setzen, damit er die Schäden auf Ofen und Schornstein kontrollieren kann.

Niemals selber versuchen mit Wasser zu löschen.

Frischlufzufuhr

In dem Raum wo der Kaminofen steht, muss genügend Frischluftzufuhr sein. Dies können Sie mit Installation von Frischluftrosten in den Wänden erreichen. Diese Frischluftrosten dürfen nicht blockiert werden können.

Sekundärluft / Verbrennungsluft

Vorgewärmte Luft, die im oberen Bereich der Brennkammer zugeführt wird. Diese dient der „Scheibenspülung“, und steuert maßgeblich den Verbrennungsablauf. Das Ventil wird unter Berücksichtigung der Witterungsverhältnisse, des Schornsteinzuges und des Wärmebedarfs eingestellt.

Anzündungs Luft

Diese Luft wird durch der Rosette an Ascheschublade dem Verbrennungsprozess zugeführt. Dieser Rosette soll nach anzünden wieder Geschlossen werden.

Der Rüttelrost

ist in den Boden der Brennkammer eingelassen. Durch betätigen der Rüttelroststange wird die Asche in den Aschenkasten „gerüttelt“.

Dieser **Varde Kaminofen** erfüllt Dänische (DS/EN 13240), Deutsche (DINplus), Norwegische (N) und Schwedische (SP) Qualitätsstandards: Schadstoffarme Verbrennung: CO < 0,10% und Abgastemperatur < 325 °C.

Die dritte Luft

Die dritte Luft ist eine konstant zugeführte Luftmenge. Diese unterstützt das Abbrandverhalten in der Form, daß noch weniger Ruß- und Teerbestandteile zurück bleiben. Bei optimaler Verbrennung werden Sie erleben, das Glas und Brennkammer ganz sauber bleiben.

„Also, denken Sie an die Umwelt, wenn Sie Heizen. Das haben wir getan“.

Welches Holz ist am besten

Buche ist die beste Holzsorte, womit man heizen kann. Es brennt gleichmäßig, erzeugt wenig Rauch und Verbrennungsrückstände. Esche und Ahorn sind ausgezeichnete Alternativen. Birke hingegen brennt schneller und raucht mehr.

Überheizung

Eine Überhitzung kann entstehen, wenn dem Kaminofen zu viel Brennstoff oder Verbrennungsluft zugeführt wird.

Vermiculite

Vermiculite ist ein wärmeretretendes Material, das ähnlich spanplatten aus sieht. Diese hochwertigen Platten Isolieren den Brennkammer vom Stahlmantel, und verhindern somit eine thermische Überlastung des Stahlmantels. Vermiculite und Rauchumlenkplatte ist von der Garantie ausgenommen. Vermiculite ist ein sehr poröses Material, und muss daher sehr vorsichtig behandelt werden. Beim heizen legen Sie bitte das Brennholz vorsichtig in den Brennraum rein, dazu können Sie die beigegefügt Handschuh verwenden.

Sie werden jedoch in den meisten Fällen Ihre eigene optimale Einstellung des Verbrennungsluft zu finden. Schornsteinart, Schornsteinhöhe und Beschaffenheit des Brennstoffes sind wichtige Faktoren, die bei der Justierung der Verbrennungsluft berücksichtigt werden müssen. (siehe Abschnitt „Betriebsstörung“).

Wundern Sie sich nicht über die Schiene mit den vielen Löchern in der Rückwand der Brennkammer. Diese Luftkanäle, für die sogenannte „dritte Luft“, sind teil unseres Neuentwickelten Verbrennungsluftsystem. Hierüber wird Ihrem Kaminofen kontinuierlich eine konstante Luftmenge zugeführt.

Also noch eine helfende Hand beim Einstellen Ihres Varde Kaminofen. Wir empfehlen Ihnen Holz nur nachzulegen, wenn nur Glut im Brennraum ist. Wenn noch Flammen da sind, kommt es zur Rauch- und Gasentwicklung und abhängig von der Effektivität des Schornsteins, bekommen Sie einen Rauchausschlag in dem Raum.

Brennmaterialien.

Dieser **Varde Kaminofen** ist zugelassen und geprüft für die Feuerung mit Holz. Sie sollten nur trockenes Holz verbrennen, das etwa zwei Jahre lang luftgetrocknet worden ist (Restfeuchte unter 20%). Die Holzstücke sollten nicht länger als 25 cm sein und ein Durchmesser von ungefähr 8-10 cm haben. Es darf nur unbehandeltes Holz, gemäß BimSchV. verbrannt werden. Also keine Spanplatten, lackierte oder getränkte Hölzer, oder gar Abfall. Wenn Sie größere Holzmassen verwenden, als in der Tabelle Seite 2 empfohlen, wird der Ofen mit einer größeren Warmemenge belastet als vorgesehen und das bedeutet eine höhere Schornsteintemperatur und eine niedriger Wirkungsgrad. Dabei kann der Ofen und/oder der Schornstein beschädigt werden, und die Garantie entfällt.

Pflege und Reinigung.

Wie alles anderer, dass Sie in Ihrem Alltag verwenden, muß ein Kaminofen natürlich auch instandgehalten werden. Sie sollten Ihren Kaminofen nur reinigen, wenn er kalt ist. Auf der Außenseite wird er mit einem trockenem Lappen abgewischt, während Sie das Innere des Kaminofens regelmäßig reinigen sollten. Die Brennkammer wird von Asche, Ruß und Teerresten gereinigt. Sie sollten auch die Rauchumlenkplatte rausnehmen, da Dreck und Ruß sich auf diese Platte legen können, und somit ein einwandfreier Abzug der Abgase nicht möglich ist. Sie sollten auch kontrollieren ob bei den Dichtungen in der Tür und Ascheschublade Verschleiß sichtbar wird. Ist dies der Fall, sollten diese ausgetauscht werden. Der Aschenkasten soll regelmäßig geleert werden, und das können Sie ohne Probleme in Ihrem Mülleimer tun. Sie müssen sich aber vergewissern, das keine Glut in der Asche übrig ist. Haben Sie Fragen zur Reinigung oder Wartung des Kaminofens, können Sie sich jederzeit mit Ihrem Fachhändler in Verbindung setzen. Besonders nach längerer Zeit wo Sie Ihrem Kaminofen nicht benutzt haben, müssen Sie sich vor Gebrauch vergewissern, dass keine Blockierung im Rauchrohr oder im Schornstein sind.

Falls es bei Ihren Kaminofen zu einer Überhitzung kommen sollte, kann der Lack an den entsprechenden Stellen mit Senotherm[®] nachgebessert werden. Dieser Speziallack (Senotherm[®]) erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.

Die Brennkammer ist vollständig mit **Vermiculiteplatten** ausgekleidet. Sollte eine Platte, wegen eines Schrages einen Riß bekommen, hat dies keine Bedeutung für die Verbrennung. Sie brauchen die Platten erst auszutauschen, wenn diese eine sichtbare Fuge von etwa ½ Zentimeter aufweist. Außerdem nimmt die Materiale stärke der Platten mit der Zeit ab. Auch dann sollten diese ausgetauscht werden. Das gleiche gilt für die Rauchumlenkplatte. Sie können die Platten ohne Probleme vorsichtig austauschen.

Bauart 1 Tür

Die Federn in der selbstschliessenden Feuerraumtür können Sie auf folgende Weise aufspannen. Öffnen Sie die Tür ganz, demnächst stecken Sie einen Schraubenzieher im Schlitz der Scharnierbolzen, dann lockern Sie die Kleine Schraube, beim Scharnier, auf der Innerseite der Tür, und drehen Sie links um (dabei wird die Feder gespannt). In dieser Position wird die Kleine Schraube schon wieder gespannt. Machen Sie die selbe Vorgang beim beiden Scharnieren.

Es darf nur originale Ersatzteile von Varde Ovne A/S verwendet werden.

Es darf keine unautorisierten Änderungen an dem Kaminofen vorgenommen werden.

Alle äußere Teile an dem Kaminofen werden unter Betrieb sehr heiß und Sie sollten daher äußerste Behutsamkeit ausweisen.

Betriebsstörungen

Rauch Rückstau:

- Fehlender Schornsteinzug.
- Schornstein/Rauchrohr verstopft
- Schornsteinhöhe zu niedrig
- Rauchumlenkplatte soll gereinigt werden.

Glas und /oder Schornstein verrußt:

- Zu feuchtes Holz
- Fehlende Luftzufuhr (Sekundäre Luft)
- Die primäre Luft zu Viel geöffnet.
- Holz zu groß oder Brennkammer zu voll

Der Kaminofen wärmt nicht:

- Zu feuchtes Holz.
- Platzierung der Rauchumlenkplatte Kontrollieren.

Durchgehende Verbrennung:

- Dichtung in der Tür oder Ascheschublade ist undicht.
- Zug im Schornstein zu kräftig.

Rüttelrost klemmt:

- Holz oder andere Materialien klemmen.
- Kontrollieren ob Rüttelstange richtig montiert ist.

Schornsteinhöhe

Ihr BSFM wird Sie mit der richtigen Höhe beraten können.

Gewicht

Varde Aura 1	104 kg
Varde Aura 2	101 kg
Varde Aura 3	106 kg
Varde Aura 3 Speckstein	190 kg
Varde Aura 11	113 kg

Garantie

Alle **Varde Kaminöfen** durchlaufen einer strenger Qualitätskontrolle. Fabrikations - und Materialfehler können jedoch vorkommen, und darauf geben wir **5 Jahren** Garantie.

Die Garantie umfaßt nicht:

- Verschleißteile (Vermiculite in der Brennkammer, Rauchumlenkplatte, Glas, Dichtungen, Gußeisenboden und Rüttelrost).
- Schäden als Folge einer Fehlbedienung, z.B. Überhitzung, fehlerhafter Einbau oder Anschluss, fehlender oder fehlerhafter Wartung etc. (siehe diese Bedienungsanleitung).
- Schäden, die durch Äußere Beeinflussung von physischem Charakter verursacht worden sind.
- Transportkosten in Verbindung mit einer Garantieleistung.
- Montierung/Abmontierung bei einer Reklamation.
- Ersetzung von Folgeschäden, hierunter Schäden auf andere Gegenstände.

Garantie Voraussetzungen:

Diese Bedienungsanleitung gilt gleichzeitig als Garantieschein, und ist erst gültig, wenn die untenstehenden Daten ergänzt worden sind. Bei einer Reklamation wenden Sie sich bitte, unter Vorlage des Garantiescheines, an Ihren Fachhändler.

Händlerstempel und Signatur

Modell: _____

Reg.nr.: _____

Kaufdatum: _____



Bedienungsanleitung und Aufstellanweisung

2. Ausgabe 26.07.2010 FOR-177 D

D

Wir gratulieren Ihnen mit Ihre neuen
Kaminöfen von:



Diese Gebrauchsanleitung gilt folgende Kaminöfen die EN 13240 geprüft sind.

Die Kaminöfen erfüllen auch den alten Norm.

Varde Aura 1
Varde Aura 2
Varde Aura 3
Varde Aura 11

Die Kaminöfen ist für einen Mehrfachbelegung des Schornsteins geeignet.

Damit Ihnen Ihr Kaminofen viel Freude bereitet, sollten Sie zunächst die Bedienungsanleitung und Aufstellanweisung lesen.

Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler bzw. Bez.-Schornsteinfegermeister. (BSFM).

An dieser Stelle möchten wir uns bedanken, daß Sie sich für einen Varde Kaminofen entschieden haben. Wir sind sicher, daß Sie diese Entscheidung nicht bereuen werden.

Der Ofen muß bis zur Installation trocken und temperiert aufbewahrt werden. Der Ofen verträgt keine Feuchtigkeit.

Wenn Funktionsstörungen an Ihrer Feuerungsanlage z.B. Kaminöfen Verbindungsstück oder Schornstein auftreten sollten, muss eine Querschnittanpassung nach EN 13384-1 erfolgen.

VARDE OVNE A/S
Kongevej 246, DK - 6510 Gram